



# Kleingruppenmaterial

zu *Kompliziert sind nur die anderen*

von Harald Orth und Andreas Malessa



## Woche 2

### Eine heile Beziehung zu mir selbst

Thema: Wie beurteilen mich andere, und wer bin ich wirklich? Ein Blick hinter die Fassade.

#### 1. Eisbrecher

Schneiden Sie die unten stehenden Begriffe einzeln aus, so dass Sie 45 kleine Zettel haben, auf denen jeweils eine Beschreibung steht. Legen Sie sie verdeckt auf einen Stapel in die Mitte des Tisches. Dann nehmen Sie einen Würfel und würfeln reihum. Immer, wenn eine 1 oder eine 6 gewürfelt wird, darf der, der sie gewürfelt hat, sich einen der Zettel nehmen und die Beschreibung auf der Rückseite ansehen (nicht laut vorlesen!). Dann muss er/sie spontan entscheiden, zu wem aus der Runde diese Eigenschaft am besten passt und demjenigen den Zettel verdeckt hinlegen. Währenddessen würfeln die anderen weiter.

Am Ende hat jeder Teilnehmer einen kleinen Haufen von Zetteln vor sich liegen, die nach Meinung der anderen ihn/sie beschreiben. Lesen Sie sich diese Eigenschaften nun laut vor und sprechen darüber, welche Ihrer Meinung nach am besten zu Ihnen passen und welche gar nicht.

lebensfroh   ausdrucksstark   zuverlässig   liebevoll   ehrlich  
ausgleichend   spontan   gemütlich   väterlich   klug   rücksichtsvoll  
unvergesslich   lebendig   attraktiv   witzig   clever   phantasievoll  
aktiv   aufrecht   lösungsorientiert   verständnisvoll   Du hast Geschmack.  
Du bist für andere da.   Man kann sich auf dich verlassen.   zielorientiert  
charismatisch   kreativ   Du setzt dich voll für etwas ein.   authentisch  
sympathisch   Du stehst zu dem, was du sagst.   interessant   vertrauensvoll  
lustig   zuvorkommend   ermutigend   freundlich   intelligent   herzlich  
geschmackvoll   cool   lebenswürdig   treu   charakterstark   verbindlich

Eine Vorlage zum Ausschneiden befindet sich am Ende dieser Einheit.



## 2. Einstieg

Schauen Sie sich euch gemeinsam das „Johari-Fenster“ auf S.54 an und lesen Sie die dazugehörigen Beschreibungen der vier Kategorien.

- » Zum blinden Fleck: Gibt es jemanden in der Runde, der schon Erfahrungen mit seinem blinden Fleck gemacht hat und der bereit ist, davon zu erzählen? Wenn nicht, erzählen Sie Beispiele von den blinden Flecken anderer Menschen.
- » Zum Autopilot: Wann haben Sie du das letzte Mal „aus dem Bauch heraus“ reagiert und sich hinterher über sich selbst gewundert? Wann haben Sie das Gleiche bei anderen, Ihnen nahe stehenden Menschen, beobachtet? Warum hat jeder von uns einen sogenannten Autopiloten, und womit wird er gefüttert?

## 3. Zum Bibeltext: „Hätte der blöde Hahn doch seine Klappe gehalten.“

Lesen Sie Matthäus 26,31-35; 69-75

### Hintergrund:

Es war das zweite Mal an diesem Tag, dass Jesus seinen Jüngern voraussagte, dass sie ihn in seiner schwersten Stunde verleugnen und verlassen würden. Eine harte Ansage, die eine einstimmige Reaktion hervorrief. In V. 35 können wir lesen, dass das nicht nur Petrus, sondern alle Apostel heftigst abstritten. Sie waren sich ihrer Sache sehr sicher, Jesus niemals zu verlassen, aber keiner hielt Wort (V. 56).

- » Wie kann es sein, dass erwachsene und erfahrene Männer sich selbst so verkehrt einschätzen? Lag es an der besonderen Situation, an der Gruppendynamik, oder am fehlenden Ernst der Lage?
- » Kennen Sie ähnliche Erfahrungen aus Ihrem Leben?
- » Was hätten sie tun können, um diese Fehleinschätzung zu vermeiden?

### Zu V. 69-75:

Von Petrus wird sehr ausführlich berichtet, wie er seinen Herrn verleugnete. In seiner dreimaligen Ablehnung ist eine Steigerung zu erkennen, die am Ende zu einem vor Gericht verwertbaren Eid führt: „*Ich schwöre bei Gott, dass ich diesen Mann nicht kenne.*“

Dabei lag die Vorhersage von Jesus erst wenige Stunden zurück.

- » War das der Autopilot von Petrus, der ihn zu diesen fatalen Worten veranlasste? Wenn ja, wie kann es sein, dass dieser Bereich eine solche Macht bekommt, die den tapferen Fischer alles Bisherige vergessen und verleugnen ließ?
- » Offensichtlich war die Angst in dieser Nacht so groß und dominant, dass Petrus seinen Herrn und alle Erfahrungen der letzten Jahre über Bord warf. Aus dem Felsen (griech. „Petros“) war ein Waschlappen geworden.
- » Ist das Urteil zu hart? Kennen Sie ähnliche Erfahrungen, in denen irgendeine Angst Sie zu völlig irren Reaktionen verleitet hat, die Sie später bitter bereut haben?

## 4. Weitere Fragen und Anstöße zum Gespräch

Das o. g. Beispiel von Petrus zeigt sehr deutlich, dass auch aktive Jünger Jesu noch einige blinde Flecken mit sich rumschleppen, deren sie sich nicht bewusst sind. Jesus nachzufolgen



und von ihm neues, ewiges Leben erhalten zu haben, macht mich also noch nicht zu einem besseren Menschen.

- » Welche Konsequenzen können wir daraus schließen?
- » Wie passt das zu Bibelstellen, wie z. B. 2. Korinther 5,17?

Der Hahn hat in dem Text eine sehr unrühmliche Aufgabe: Durch sein Krähen beendet er die Täuschung und konfrontiert Petrus mit der harten Realität, dass er auf ganzer Linie versagt hat.

- » Muss es auch bei uns erst so weit kommen, dass wir durch irgendwelche „Umstände“ dazu gezwungen werden, unsere Fehler zu erkennen und einzusehen, oder gibt es noch andere Möglichkeiten? (Matthäus 18,15-20; Hebräer 10,25) Wie könnte das praktisch aussehen? Habt ihr Erfahrungen damit gemacht?

## 5. Umsetzung

Lesen Sie in der kommenden Woche täglich mindestens einmal Psalm 51 und versuchen Sie, folgende Fragen für sich zu beantworten:

- » Obwohl sich David mit Batseba vergangen hatte (2. Samuel 12), sagt er in V. 6, dass er gegen Gott gesündigt hat. Warum?
- » Was meint David mit dem neuen Herz und dem bereinigten Geist, den er sich von Gott wünscht? (V. 12) Kennen Sie diesen Wunsch?
- » Manchmal haben wir, wie David, das Gefühl, im Glauben stecken zu bleiben und nicht voranzukommen. Was sagt der Psalm dazu?

lebensfroh	ausdrucksstark	zuverlässig	liebevoll
ehrlich	ausgleichend	spontan gemütlich	väterlich
klug	rücksichtsvoll	attraktiv	witzig
unvergesslich	lebendig	phantasievoll	clever
aktiv	aufrecht	lösungsorientiert	verständnisvoll
Du hast Geschmack.	Du bist für andere da.	Man kann sich auf dich verlassen.	zielorientiert
charismatisch	kreativ	Du setzt dich voll für etwas ein.	authentisch
sympathisch	Du stehst zu dem, was du sagst.	interessant	vertrauensvoll
lustig	zuvorkommend	ermutigend	freundlich
intelligent	herzlich	geschmackvoll	cool
liebenswert	treu	charakterstark	verbindlich

